

Unit4 für IFRS 16

Schnellere Implementierung für Ihre Leasing- Bilanzierung



Der neue Bilanzierungsstandard IFRS 16 sieht vor, dass nahezu alle Leasingverhältnisse auf Seiten des Leasingnehmers erfasst werden. Dies ist mit wesentlichen Änderungen verbunden, da der neue Standard die außerbilanzielle Erfassung von Leasingverhältnissen abschafft und sich ebenfalls erheblich auf viele wichtige Kennzahlen auswirkt.

Der neue vom IASB eingeführte IFRS-16-Standard, der IAS 17 ablöst, sieht vor, dass Leasingnehmer alle Leasingverhältnisse in ihrer Bilanz erfassen – mit Ausnahme von kurzfristigen Leasingverhältnissen (mit einer Laufzeit von bis zu 12 Monaten) und Small-Ticket-Leasings (mit einem Anschaffungswert von bis zu 5.000 Dollar). Die bisherige Differenzierung zwischen Finanzierungsleasing und operativem Leasing entfällt.

Vorteile

Nach IFRS 16 müssen Leasingnehmer nahezu alle ihre Leasingverträge künftig in der Bilanz als Vermögenswerte erfassen. Durch diese Bilanzverlängerung können sich Ihre Bilanzkennzahlen, insbesondere die Eigenkapitalquote, verringern.

Der IFRS-16-Standard sieht auch vor, dass Sie Leasingzahlungen nicht als Betriebsausgaben, sondern als Zins- und Tilgungsanteil erfassen. Außerdem wird der Vermögenswert über seine geplante Nutzungsdauer abgeschrieben.

Der Aufwand wird daher nicht mehr im EBITDA erfasst, sondern wird im EBIT, also im Finanzergebnis vor Zinsen

und Steuern, ausgewiesen. Dies führt zu einer Verschiebung der Ergebnisse innerhalb der Leasingdauer (höherer Zinsaufwand zu Beginn, der dann im Laufe der Laufzeit abnimmt) und zu Veränderungen der GuV-Kennzahlen.

Was Sie erwarten können:

- Automatisierter Import von Leasingverträgen und Datenbankeinträgen
- Für mehrere Nutzer ausgelegt
- Ermittlung der Auswirkungen auf Bilanz, GuV und KPIs mit einem einzigen Klick
- Sichere Datenspeicherung
- Transparente Berechnungen
- Simulations- und Analysemöglichkeiten inklusive ansprechender Visualisierung
- Kompatibel mit allen ERP- und Konsolidierungssystemen
- Kosteneffektive und einfach (in nur 5 bis 10 Tagen) zu implementierende Cloud-Lösung



Abb. 1: Dashboard

Sie erhalten mit nur einem Klick einen klaren Einblick in die Auswirkungen aller Leasingverhältnisse auf Ihre Bilanz, GuV und KPIs. Zudem stehen Ihnen intuitive Simulations- und Analysemöglichkeiten zur Verfügung, damit Sie sich im Handumdrehen einen Gesamtüberblick verschaffen können.

Herausforderungen für Leasingnehmer

- Erfassung, Strukturierung und Dokumentation aller bestehenden und zukünftigen Leasingverträge innerhalb des Unternehmens oder Konzerns
- Neubewertung von bilanziellen Leasingverhältnissen
- Änderungen in operativen Berechnungen und Performance-Kennzahlen

2. Ermitteln Sie die Auswirkungen auf die Bilanzierung für jeden Leasingvertrag und aggregieren Sie diese für alle ausgewählten Dimensionen (z. B. Vertragsgruppe, Unternehmen, Kostenstelle, Gruppe usw.).
3. Erstellen Sie eine Buchungsvorlage. Die Daten werden dann an das ERP- oder Konsolidierungssystem übertragen, um den (Konzern-)Abschluss an den IFRS-16-Standard anzupassen.

IFRS-16-App von Unit4

Gemeinsam mit unserem Partner Sigma Conso, dem Experten für CPM und Konsolidierung, haben wir ein spezielles Tool für die Leasing-Bilanzierung entwickelt, das Sie ohne großen Zeit- und Ressourcen-Aufwand in Ihrem Unternehmen implementieren können, um schnell und einfach IFRS-16-konform zu werden.

Mit unserer IFRS-16-Softwareanwendung können Sie Ihr Unternehmen in nur wenigen Schritten an die neuen Vorschriften anpassen.

1. Importieren Sie die Leasingverträge Ihres Unternehmens bzw. Konzerns oder nutzen Sie die Möglichkeiten zur datenbankgestützten Erfassung.

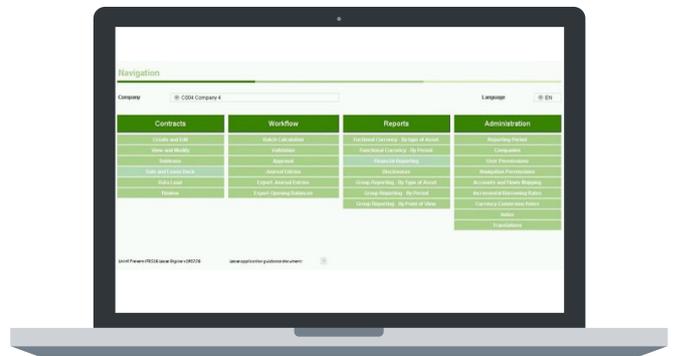


Abb. 2: Startbildschirm und Workflow

